



Obstsortendatenbank

Quelle:

DEUTSCHLANDS APFELSORTEN.

ILLUSTRIRTE, SYSTEMATISCHE DARSTELLUNG
DER IM GEBIETE DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
GEBAUETEN APFELSORTEN.

HERAUSGEGEBEN
IM
AUFTRAGE UND UNTER MITWIRKUNG
DES
DEUTSCHEN POMOLOGEN-VEREINS
VON
DESSEN ERSTEM VORSTANDE

DR. TH. ENGELBRECHT,

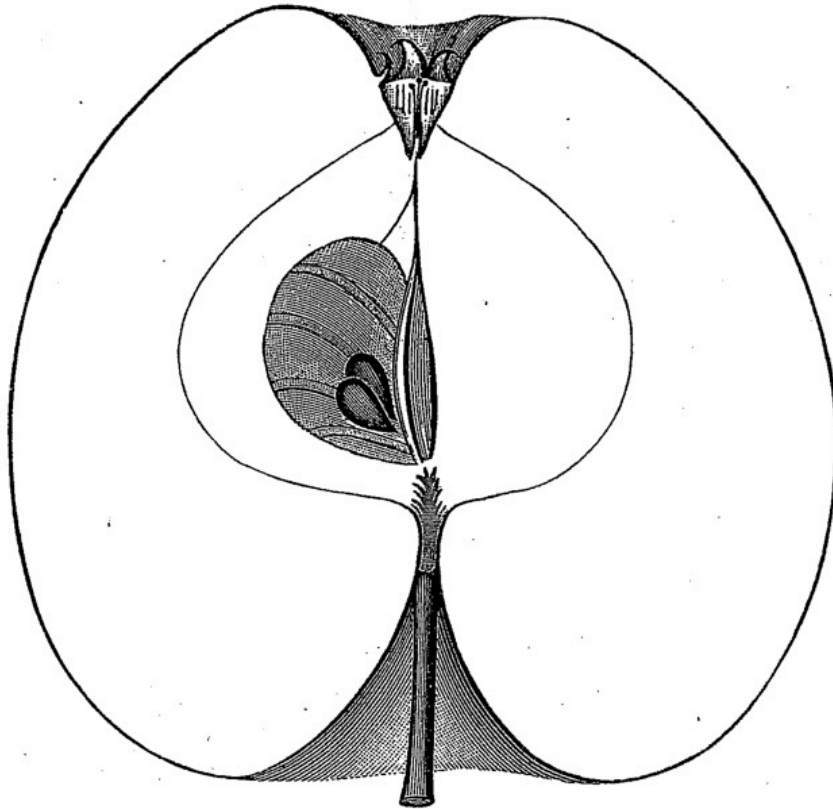
Geb. Med. - Rath und Professor in Braunschweig.

HOLZSCHNITTE NACH ZEICHNUNGEN DES VERFASSERS ANGEFERTIGT VON
ALBERT PROBST.

BRAUNSCHWEIG,
DRUCK UND VERLAG VON FRIEDRICH VIEWEG UND SOHN.

1889.

b. Kelch geschlossen bis halb offen.



444. Reinette Széchény (Ill. H.) 0††, Ende October bis Januar.

Illustr. Handb. I, p. 325.

Gestalt 80:73 (77:66, Illustr. Handb.), etwas abgestumpft eiförmig bis rundlich eiförmig, etwas stielbauch. Hälften gleich.

Kelch geschlossen bis fast halb offen, ziemlich klein, meist grün, schwach bewollt. Blättchen mässig breit, am Grunde sich kaum berührend, ziemlich lang, fein gespitzt, nach innen geneigt und nach aussen gebogen. Einsenk. mässig bis mitteltief, enge bis mittelweit, zwischen feinen, kurzen Falten. Querschn. meistens rund.

Stiel holzig, mitteldick, bis an 22 mm lang, braun, nicht oder wenig behaart. Höhle tief, mässig weit, eben, meistens nicht weithin berostet.

Schale glatt, geschmeidig, glänzend, hellgrünlichgelb, später hellgelb, sonnenw. etwas goldiger, hell carmoisin, meistens nur punktirt geröthet, nicht stark, doch deutlich dunkler gestreift und geflammt. Punkte mässig zahlreich, fein, theils braun, theils nur Dupfen. Welkt nicht. Geruch schwach.

Kernhaus 43:26, flachrund zwiebelf. Kammern 13:22, stielw. spitz, kelchw. breiter, abgerundet, zerrissen, geräumig, geschlossen. Achsenh. ziemlich schmal. Kerne zu 1 bis 2, ziemlich gross, vollkommen, länglich eiförmig, gespitzt, braun.

Kelchhöhle kegelf., etwa $\frac{1}{2}$ zur Achsenh. Pistille kurz bis mittellang verwachsen, locker behaart. Staubfäden mittelständig.

Fleisch hellgelblichweiss, fein, etwas abknackend bis markig, ziemlich saftig, etwas gewürzt, vorherrschend, angenehm wenig, nicht ganz so süss.

Die Früchte erhielt ich von Hoesch-Düren.